

Seminar

Leitfäden und Checklisten
zur direkten Anwendung
im Unternehmen!

Wertstromdesign zur Effizienzsteigerung

Komplexe Produktionen einfach optimieren



Die Top-Themen:

- **Fabrikziele und Kennzahlen zur Fabrikbewertung**
- **Wertstromanalyse zur Identifikation von Verbesserungspotenzialen**
- **Gestaltungsrichtlinien für optimale Produktionsabläufe nach Lean-Prinzipien**
- **Wandlungsfähige Fabriklayouts**
- **Losgrößenbestimmung und Lagerdimensionierung**

Termine und Orte

10. und 11. Februar 2020
Karlsruhe

28. und 29. April 2020
Wien

14. und 15. Juli 2020
Aschheim bei München

28. und 29. September 2020
Düsseldorf

Erzielen Sie Produktivitätssteigerung und Kostensenkungen!

🎓 Dieses Seminar ist auch ein Wahlpflichtmodul des Zertifikatslehrgangs „Produktionsleiter VDI“

Ihre Seminarleitung

Dr. Klaus Erlach, Gruppenleiter Fabrikplanung und Wertstromdesign, Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung IPA, Stuttgart

Allgemeine Informationen

Zielsetzung

Die Teilnehmer erhalten eine Schulung zur zuverlässigen Anwendung der Wertstrommethode auch bei hohem Komplexitätsgrad in der Produktion. Dies erfolgt durch Vermittlung der theoretischen Grundlagen sowie gemeinsame Bearbeitung von Praxisbeispielen. Neben Wertstromanalyse und Wertstromdesign werden die Ziele des Lean Production und Layoutplanung behandelt. Die Themen Flexibilität, Losgrößen und Lagerdimensionierung werden vertieft.

Zur Optimierung der Produktion hin zu einer schlanken Fabrik wird seit vielen Jahren mit großem Erfolg die Wertstrommethode eingesetzt. Die Wertstromanalyse ist einzigartig durch ihre kompakte Visualisierung des gesamten Produktionsablaufes inklusive der Verbesserungspotentiale. Die Anwendung der Gestaltungsrichtlinien des Wertstromdesigns in einer systematisch aufeinander aufbauenden Reihenfolge erlaubt die zielorientierte Entwicklung eines idealen Soll-Zustandes für die Produktion.

Sie lernen zur Anwendung in der eigenen Produktion:

- eine Wertstromanalyse durchzuführen
- Verschwendung im Produktionsablauf aufzudecken
- einen Soll-Zustand für eine schlanke Fabrik zu konzipieren
- Losgrößen, Puffer und Läger zu dimensionieren
- flussorientierte Fabriklayouts zu gestalten

Zielgruppe


Fach- und Führungskräfte aus:



- Geschäftsführung, Werkleitung
- Produktion, Fertigung, Montage
- Produktionslogistik, -planung, -steuerung
- Qualität, Arbeitsvorbereitung, Organisation
- Lean Management, KVP, SCM, Einkauf
- Prozessentwicklung, Prozessplanung

Inhouse-Seminar

Dieses Seminar können Sie auch als firmeninterne Schulung buchen:

Wir erstellen Ihnen gerne ein individuelles Angebot. Rufen Sie uns an.

 **Frau Angela Bungert/Herr Jens Wilk**
Tel.: +49 211 6214-200, E-Mail: inhouse@vdi.de

Frau Ulrike Rinderhofer  
Tel.: +43 664 5036261, E-Mail: rinderhofer@vdi.de

Veranstaltungsdokumentation

Jeder Teilnehmer erhält eine Dokumentation wie Präsentationsunterlagen, Handbuch o.ä. und eine VDI Wissensforum-Teilnahmebescheinigung.



Seminarleitung

Dr. Klaus Erlach, Gruppenleiter Wertstromdesign, Fraunhofer Institut für Produktionstechnik und Automatisierung IPA, Stuttgart



Dr. Klaus Erlach arbeitet am Fraunhofer Institut für Produktionstechnik und Automatisierung IPA in Stuttgart. Dort ist er verantwortlich für Methodenentwicklung und Industriebearbeitung im Themengebiet „Fabrikplanung und Wertstromdesign“.

Als Seminarleiter bringt er seine jahrelangen Erfahrungen als Berater und Projektleiter zur wertstromorientierten Planung von Fabriken sowie Optimierung von Produktionsabläufen ein. Seine umfangreiche Erfahrung hat er im Maschinen- und Anlagenbau, im Fahrzeugbau, sowie zahlreichen anderen Branchen der Industriegüter und Consumerprodukte erworben. Die Entwicklung geeigneter Methoden zur Gestaltung der schlanken Fabrik wurde Basis seines Buches „Wertstromdesign – Der Weg zur schlanken Fabrik“, Springer-Verlag. Im VDI-Fachausschuss „Fabrikplanung“ wirkte er federführend an der Erstellung der Richtlinie VDI 5200 „Fabrikplanung“ mit.



Hinweise



Bitte bringen Sie für die Praxisübungen einen Taschenrechner sowie Bleistifte mit.




Zertifikatslehrgang

Dieses Seminar ist auch ein Wahlpflicht-Modul des Zertifikatslehrgangs „Fachingenieur Produktionsleiter VDI“

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.vdi-wissensforum.de/lehrgaenge

Sie wünschen eine persönliche Beratung?
Bitte wenden Sie sich an

 **Frau Mona Paluch**
Tel.: +49 211 6214-606, E-Mail: paluch@vdi.de

Seminarinhalte

1. Tag 09:30 bis ca. 18:00 Uhr

2. Tag 08:30 bis ca. 16:00 Uhr

Die transparente Fabrik – Kennzahlen der Wertstromanalyse

- Produktionsstrategien und Fabrikziele
- Visualisierung der gesamten Produktion mit Material- und Informationsfluss auf einem Blatt Papier
- Die eigene Produktion mit Kundenaugen sehen
- Kennzahlen der Leistung und der Flexibilität
- Ermittlung der Verbesserungspotentiale in Durchlaufzeit, Flussgrad und Taktabstimmung

++ Inklusive Legende aller Symbole der Wertstrommethode

Durchführung einer Wertstromanalyse im Praxisbeispiel

- Vorgehensweise für die Aufnahme des Ist-Zustands eines mehrstufigen Produktionsablaufs erlernen
- Kennenlernen und aktives Anwenden der Zeichensymbolik
- Aktives Zeichnen des Ist-Wertstroms
- Berechnung der Prozesskennzahlen durch die Teilnehmer

Erfolgreiche Anwendung der Wertstromanalyse im komplexen Praxisbeispiel

- Wertstromanalyse bei einem komplexen Fallbeispiel in der Gruppe durchführen
- Aufnahme des Ist-Zustands in der Gruppe üben
- Schwierigkeiten bei der Anwendung
- Übertragung auf die eigene Produktion

++ Inklusive Liste aller Berechnungsformeln der Wertstromanalyse

Beantwortung konkreter Fragestellungen aus dem Produktionsalltag der Teilnehmer: Wie gehe ich meine Wertstromanalyse an?

Die Gestaltungsrichtlinien des Wertstromdesigns

- Vermeiden von Verschwendung
- Entwicklung eines idealen Ziel-Zustands durch die systematische Anwendung der acht Gestaltungsrichtlinien
- Ausrichtung am Kundentakt
- Einführung von Fließfertigung
- FIFO-Verkopplung und KANBAN mit Supermarktlägern
- Einsteuerung am Schrittmacherprozess
- Produktionsglättung mit Freigabeeinheiten
- Produktionsmixausgleich durch Reihenfolgebildung
- Kampagnenbildung in der Prozessindustrie
- Engpasssteuerung

Anwendung der gelernten Gestaltungsrichtlinien im Praxisbeispiel

- Erarbeitung eines Soll-Zustandes im Praxisbeispiel
- Anwendung des Leitfadens zur Wertstromgestaltung vom Kunden über die Produktionsprozessgestaltung bis hin zur der Konzeption von Produktionssteuerung und Materialfluss
- Auslegung des Kapazitätsprofils des Wertstroms
- In der Diskussion mit den anderen Teilnehmern unterschiedliche Sichtweisen erfahren
- Präsentation und Diskussion der Ergebnisse der Gruppenarbeit

++ Inklusive Leitfaden zur systematischen Konzeption des Soll-Zustandes.

Wertstromorientierte Layoutplanung und Wertstrommanagement

- Gestaltung einer Fließfertigung zur radikalen Verkürzung der Durchlaufzeit
- Festlegung des Automatisierungsgrades
- Trennung von Logistik und Wertschöpfung zur Produktionssteigerung der Mitarbeiter
- Materialflussstrukturen für ein schlankes Layout
- Verantwortlichkeiten des Wertstrommanagers
- Monitoring der Wertstromleistung

Losgrößenermittlung

- EPEI-Berechnung
- Rüstoptimierung
- Lagerdimensionierung

Erfolgreiche Anwendung des Wertstromdesigns in der Produktion im komplexen Praxisbeispiel

- Systematische Anwendung der Gestaltungsrichtlinien des Wertstromdesigns in einem komplexeren Praxisbeispiel
- Beispielhafte Berechnung von Auslegungsgrößen wie Bestände, Losgrößen, Auftragsgrößen usw.
- Im echten Leben der eigenen Fabrik erhöht sich schnell die Komplexität der Aufgabenstellung

VDI Wissensforum GmbH | VDI-Platz 1 | 40468 Düsseldorf | Deutschland

Sie haben noch Fragen?
Kontaktieren Sie uns einfach!

VDI Wissensforum GmbH
Kundenzentrum
Postfach 10 11 39
40002 Düsseldorf
Telefon: +49 211 6214-201
Telefax: +49 211 6214-154
E-Mail: wissensforum@vdi.de
www.vdi-wissensforum.de

✓ Ich nehme wie folgt teil (zum Preis p. P. zzgl. MwSt. des jeweiligen Veranstaltungsortes):

Seminar			
<input type="checkbox"/> 10. und 11. Februar 2020 Karlsruhe (02SE052040)	<input type="checkbox"/> 28. und 29. April 2020 Wien (02SE052905)	<input type="checkbox"/> 14. und 15. Juli 2020 Aschheim bei München (02SE052041)	<input type="checkbox"/> 28. und 29. September 2020 Düsseldorf (02SE052042)
EUR 1.290,-	EUR 1.290,-	EUR 1.290,-	EUR 1.290,-

www

Ich bin VDI-Mitglied und erhalte **pro Veranstaltungstag EUR 50,- Rabatt** auf die Teilnahmegebühr: VDI-Mitgliedsnummer* _____

*Für den VDI-Mitglieder-Rabatt ist die Angabe der VDI-Mitgliedsnummer erforderlich.

Meine Kontaktdaten:

Nachname _____ Vorname _____

Titel _____ Funktion/Jobtitel _____ Abteilung/Tätigkeitsbereich _____

Firma/Institut _____

Straße/Postfach _____

PLZ, Ort, Land _____

Telefon _____ Mobil _____ E-Mail _____ Fax _____

Abweichende Rechnungsanschrift _____

Datum _____ Unterschrift _____

Teilnehmer mit einer Rechnungsanschrift außerhalb Deutschlands, Österreichs oder der Schweiz bitten wir, mit Kreditkarte zu zahlen. Bitte melden Sie sich über www.vdi-wissensforum.de an. Auf unserer Webseite werden Ihre Kreditkartendaten verschlüsselt übertragen, um die Sicherheit Ihrer Daten zu gewährleisten.

Die allgemeinen Geschäftsbedingungen der VDI Wissensforum GmbH finden Sie im Internet:
www.vdi-wissensforum.de/de/agb/

Veranstaltungsort(e)

Karlsruhe: Leonardo Hotel Karlsruhe, Ettlinger Str. 23, 76137 Karlsruhe, Tel. +49 721/3727-0,
E-Mail: info.karlsruhe@leonardo-hotels.com

Wien: Das Hotel wird noch bekannt gegeben

Aschheim bei München: INNSIDE München Neue Messe, Humboldtstr. 12, 85609 Aschheim, Tel. +49 89/94005-0,
E-Mail: inside.muenchen.neuemesse@melia.com

Düsseldorf: Maritim Hotel Düsseldorf, Maritim-Platz 1, 40474 Düsseldorf, Tel.: +49 211/5209-0, Mail: info.dus@maritim.de

Im Veranstaltungshotel steht Ihnen ein begrenztes **Zimmerkontingent** zu Sonderkonditionen zur Verfügung. Bitte buchen Sie Ihr Zimmer frühzeitig per Telefon oder E-Mail direkt bei dem Hotel mit dem Hinweis auf die „VDI-Veranstaltung“. Weitere Hotels in der Nähe des Veranstaltungsortes finden Sie auch über unseren kostenlosen Service von HRS, www.vdi-wissensforum.de/hrs

Leistungen: Im Leistungsumfang sind die Pausengetränke und an jedem vollen Veranstaltungstag ein Mittagessen enthalten. Ausführliche Veranstaltungsunterlagen werden den Teilnehmern am Veranstaltungsort ausgehändigt.



Exklusiv-Angebot: Als Teilnehmer dieser Veranstaltung bieten wir Ihnen eine 3-monatige, kostenfreie VDI-Probemitgliedschaft an (dieses Angebot gilt ausschließlich bei Neuaufnahme).

Datenschutz: Die VDI Wissensforum GmbH erhebt und verarbeitet Ihre Adressdaten für eigene Werbezwecke und ermöglicht namhaften Unternehmen und Institutionen, Ihnen im Rahmen der werblichen Ansprache Informationen und Angebote zukommen zu lassen. Bei der technischen Durchführung der Datenverarbeitung bedienen wir uns teilweise externer Dienstleister. Wenn Sie zukünftig keine Informationen und Angebote mehr erhalten möchten, können Sie bei uns der Verwendung Ihrer Daten durch uns oder Dritte für Werbezwecke jederzeit widersprechen.

Nutzen Sie dazu die E-Mail Adresse wissensforum@vdi.de oder eine andere oben angegebene Kontaktmöglichkeit.

Mit dem FSC® Warenzeichen werden Holzprodukte ausgezeichnet, die aus verantwortungsvoll bewirtschafteten Wäldern stammen, unabhängig zertifiziert nach den strengen Kriterien des Forest Stewardship Council® (FSC). Für den Druck sämtlicher Programme des VDI Wissensforums werden ausschließlich FSC-Papiere verwendet.

